

**Sperrfrist: 15. Februar 2019**

Liestal, 15. Februar 2019

## **8. Preisverleihung durch «meingleichgewicht» an Gesundheitsförderungsprojekte für Menschen mit und ohne Behinderung**

### **«Clousiana Orchestra» spielt die erste Geige**

**Aus 27 eingereichten Projekten hat der Verein «meingleichgewicht» das «Clousiana Orchestra» aus Liestal (BL) zum Gewinner gekürt. Die Eingliederungsstätte Baselland hat mit Menschen mit und ohne Behinderung ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf die Beine gestellt. An der Awardverleihung wurden sieben Projekte mit Preisgeldern von insgesamt 25'000 Franken ausgezeichnet.**

Das Projekt «meingleichgewicht» – vom Migros-Kulturprozent lanciert – würdigt seit acht Jahren die innovativsten Gesundheitsförderungsprojekte für Menschen mit und ohne Behinderung. Dieses Jahr reichte das Spektrum der eingereichten Projekte von kulturellen Veranstaltungen über Sport und Natur bis hin zu einem Social-Media-Forum für Jugendliche.

Die zehnköpfige Fachjury vergab am 15. Februar 2019 finanzielle Beiträge im Wert von insgesamt 25'000 Franken an die Siegerprojekte. Den ersten Preis im Wert von 10'000 Franken erhielt das «Clousiana Orchestra» der Eingliederungsstätte Baselland. Menschen mit und ohne Behinderung – unabhängig ihres Alters – erarbeiten bei diesem Projekt ein Musikprogramm, führen es live auf und nehmen eine CD mit dem Live-Programm auf.

Robert Sempach, Projektleiter Gesundheit der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund und Präsident der Jury, begründet die Wahl: «Bei der Jurierung haben wir insbesondere auf den Innovationsfaktor geachtet. Die Eingliederungsstätte Baselland nutzt die Musik als Universalsprache und bringt mit dem Clousiana Orchestra die Inklusion in nie da gewesener Weise zum Klingen».

### **Grosszügige Preisgelder**

Den zweiten Platz belegte die Peer geleitete Info- und Beratungsstelle des traversa Netzwerks für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die Stelle, bei der Betroffene, Angehörige und Fachleute unkompliziert und kostenlos Unterstützung erhalten, überzeugte die Jury durch den partizipativen Gedanken. Den Luzernern wurde ein Preisgeld von 6'000 Franken überreicht.

Den dritten Rang teilten sich mit je 3'000 Franken die «Starcity» der Pro Infirmis Jura-Neuchâtel und «Weiter voran!» des Vereins GLEICH UND ANDERS Schweiz. Bei der «Starcity» studierte eine bunt durchmischte Gruppe über einen Zeitraum von 18 Monaten eine Show zum Thema «Wilder Westen» ein und führte diese an einer Gala-Night vor rund 700 Gästen auf. «Weiter voran!» ist ein Angebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die Hilfe bei der Koordination zwischen Arbeitgeber, Sozialinstitutionen und Akteuren im Gesundheitswesen benötigen. Das Projekt wurde von A bis Z von Betroffenen umgesetzt.

### **Anerkennung aller eingereichten Projekte**

Weiter wurden drei Anerkennungspreise im Wert von je 1'000 Franken vergeben. Dieses Jahr gingen die Auszeichnungen an «Autisme Neuchâtel», «Häschiit» von Radix und «Tango inclusivo». Allen anderen Institutionen, die ihre Projekte eingereicht hatten, wurden Migros-Geschenkkarten überreicht. Seit 2011 fördert «meingleichgewicht» Gesundheitsförderungsprojekte von Institutionen und Organisationen für Menschen mit und ohne Behinderung. Diese können ihre Projektideen während des ganzen Jahres auf [www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch) einreichen. Bei Bedarf wird Unterstützung bei der Projektdokumentation geboten. Bis zum 30. November 2019 sollten die Projekte lanciert sein und erste Ergebnisse vorliegen. Eine Fachjury vergibt im Januar 2020 wiederum Preise im Gesamtwert von 25'000 Franken.

**Infobox: Trägerschaft**

Nicht alle gängigen Gesundheitsförderungsprojekte sind für Menschen mit geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung geeignet. Vor diesem Hintergrund hat das Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie den Verbänden INSOS, Procap und akj im April 2011 das Gesundheitsförderungsprogramm «meingleichgewicht – ein Gesundheitsförderungsprojekt mit Spielraum» lanciert. Im Dezember 2018 wurde der eigenständige Verein «meingleichgewicht» gegründet, der das Projekt weiterträgt. Wir suchen Institutionen und Organisationen, die Aktivitäten entwickeln, um gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und Begegnungen von Menschen mit einer Behinderung zu fördern.

[www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch)

## Hauptpreise

### **1. Platz: «Clousiana Orchestra», Eingliederungsstätte Baselland, Liestal**

Das «Clousiana Orchestra» ist ein generationenübergreifendes Inklusionsprojekt für Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Raum Basel. Musik wird dabei zur verbindenden Universalsprache. Die Inklusionsband «Boxitos» der Eingliederungsstätte Baselland, das «Gymnasium Liestal Jazz Orchestra» und der gemischte Chor «Inspiratione» gestalten mit Musikern und Dozenten ein abwechslungsreiches Musikprogramm, treten an Live-Konzerten auf und produzieren ein Album.

[Mehr Informationen](#)

### **2. Platz: Peer geleitete Info- und Beratungsstelle, traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Luzern**

Seit Mai 2018 betreibt traversa eine Peer geleitete Info- und Beratungsstelle in Luzern. Peers sind Personen, die über eigene Erfahrungen mit psychischer Erkrankung und Gesundung verfügen und eine anerkannte Peer-Weiterbildung absolviert haben. Betroffene einer psychischen Erkrankung, deren Angehörige und Fachleute erhalten an einem Nachmittag pro Woche unkomplizierte und kostenlose Unterstützung. Die Stelle koordiniert die Begleitung von Betroffenen und erfahrungsbasierte Beratungsgespräche für Fachpersonen. Ein Kursangebot rundet das Angebot ab.

[Mehr Informationen](#)

### **3. Platz: «Starcity», Pro Infirmis Jura-Neuchâtel, Delémont**

Bei der «Starcity» studierten 15 Personen mit einer geistigen Behinderung oder einer Lernschwierigkeit gemeinsam eine Show ein. Die Proben zum Wild-West-Stück dauerten 18 Monate. Es wurde gesungen, getanzt und sich bewegt. Die «Starcity» wurde schliesslich an einer Gala-Night vor rund 700 Personen aufgeführt. Ziel des Projekts ist es, die Integration, die Teilnahme am sozialen Leben und das Bewusstsein für den Körper und eine gesunde Ernährung zu fördern.

[Mehr Informationen](#)

### **3. Platz: «Weiter voran!», Verein GLEICH UND ANDERS Schweiz, Emmenbrücke**

Der Verein macht Menschen Mut, nach einer seelischen Krise weiterzumachen. Beim Projekt werden Menschen mit einer psychischen Erkrankung, deren Angehörige und Arbeitgeber mit Sozialinstitutionen und Akteuren im Gesundheitswesen vernetzt. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln und die Betroffenen bei den nötigen Formalitäten zu unterstützen.

[Mehr Informationen](#)

## Anerkennungspreise

### **Autisme Neuchâtel: Groupes d'habiletés sociales**

Der Verein Autisme Neuchâtel organisiert den Austausch unter Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Durch die gezielte Unterstützung machen die jungen Menschen grosse Fortschritte: Sie entwickeln ihre sozialen Fähigkeiten weiter, verstehen ihre Umwelt und integrieren sich dadurch besser.

[Mehr Informationen](#)

### **Radix: #häschiit?**

Reden, sich beteiligen und um Hilfe bitten können die psychische Gesundheit eines Menschen fördern. Auf [www.häschiit.ch](http://www.häschiit.ch) tauschen sich Jugendliche ab 17 Jahren mit und ohne Behinderung in sechs anonymen Foren aus. Das #häschiit-Supportteam in Zürich, das aus drei jungen RADIX-Mitarbeitenden mit einer körperlichen Behinderung und drei Mitarbeitenden ohne Behinderung besteht, greift nur bei Belästigungen, Diskriminierungen oder Beleidigungen ein. Bei psychischen Notfällen oder komplexen Problemen können die jungen Menschen eine Online-Beratung bei neun #häschiit-Partnerorganisationen beanspruchen.

[Mehr Informationen](#)

### **Progetto Avventuno: Tango inclusivo**

Bei diesem Projekt in Montagnola (TI) wird das Tango-Tanzen als Methode für mehr Wohlbefinden, Bewegung, Selbstwertgefühl und Integration eingesetzt. Die Teilnehmenden sind Menschen mit und ohne Behinderung, die an einem Wochenende mehr über das Tango-Tanzen erfahren möchten. Begleitend dazu finden Workshops und Roundtables für die Teilnehmenden, deren Angehörige, Fachleute und Interessierte statt.

[Mehr Informationen](#)

## **Auskünfte an Medienschaffende:**

Robert Sempach, Projektleiter Gesundheit, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 25 23, [robert.sempach@mgb.ch](mailto:robert.sempach@mgb.ch)  
Oder Samuel Häberli, INSOS Schweiz, Präsident des neu gegründeten Vereins «meingleichgewicht», Telefon 031 385 33 11, [samuel.haeberli@insos.ch](mailto:samuel.haeberli@insos.ch)

Fotos der Preisverleihung können bei Daniela Specht ([info@meingleichgewicht.ch](mailto:info@meingleichgewicht.ch)) angefragt werden.

\* \* \* \* \*

*Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)*